

Für das **Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide** sucht die Stiftung Topographie des Terrors, unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum **01.08.2018** eine/n

Sekretär/in

Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39,4 Stunden und wird vergütet nach TV-L, Entgeltgruppe 5.

Das Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Administrative Organisation des Geschäftsbereichs
- Bearbeitung aller telefonischen und schriftlichen Anfragen hinsichtlich der Angebote des Dokumentationszentrums und Weiterleitung von Anfragen
- Bearbeitung des Posteingangs und Postausgangs, Sichtung und Verteilung der Post
- Erledigung der Korrespondenz nach Stichworten in deutscher und englischer Sprache
- Erstellen von Präsentationen nach inhaltlichen Vorgaben
- Recherchieren und Aufbereiten von Hintergrundinformationen nach Vorgabe zu Personen und Sachverhalten für Gesprächstermine
- Führen des Terminkalenders, Entgegennahme, Koordinierung und Überwachung von Terminen für die Leiterin des DZ NS-Zwangsarbeit
- Vorbereitung, Protokollierung und Nachbereitung von Besprechungen
- Vor- und Nachbereitung von Dienstreisen, Hotelreservierungen, Bestellung von Fahrkarten
- Mitarbeit bei der Pflege der Homepage inkl. Verfassen und Aktualisieren der Texte nach fachlichen Vorgaben
- Ablage, Aktenführung und Wiedervorlage für die Leiterin der Einrichtung
- Organisation und Optimierung der internen Ablage (Erarbeitung eines Aktenplans für die Verwaltung)
- Allgemeine administrative Aufgaben

Erforderliche Qualifikationen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder vergleichbare einschlägige Berufsausbildung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute EDV-Kenntnisse der Standardsoftware (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post bis **08.06.2018** an:

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Dr. Christine Glauning
Britzer Str. 5
12439 Berlin

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am Mittwoch, den 27.06.2018 statt. Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden. Eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Email-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.